



# Identitätspolitik

## Kritik an „Wokeness und Cancel Culture“

**11 Uhr**  
**Vortrag und Diskussion**

*Univ.-Prof. Dr. Alexander Somek: „Moral als Bosheit“*

**Mittagspause**

**14 Uhr**  
**Impulsreferate und Diskussion**

*Sonja Beier: „Die neue „Linke“ – eine neue Rechte?“*

*Andreas Wimmer: „Politische Sprache und Klassenkampf“*

*Moderation:*  
*Dr. Werner Murgg, LAbg. Steiermark*

Eine Veranstaltung der „Initiative Plattform Demokratie“ in Kooperation mit „Leobener Format“

**Termin:** Samstag, 27. Jänner 2024

**Beginn:** 11 Uhr

**Ort:** Schutzhaus Zukunft,  
Auf der Schmelz, 1150 Wien

**Eintritt:** Freie Spende

**Bitte um Anmeldung:**

[office@plattformdemokratie.at](mailto:office@plattformdemokratie.at)



Univ.-Prof. Dr. Alexander Somek ist einer der wenigen, die sich öffentlich, in Wort und Schrift, mit dem politisch-gesellschaftlichen Wesen der Identitätspolitik, der herrschenden „woken“ Amoral, eingehend und gründlich befassen. Geht es nach dem aktuell herrschenden Geist des Neoliberalismus, dann soll der reale Kapitalismus, in dem wir leben, hinter dem auf die Spitze getriebenen Individualismus, unter dem Propagandageschrei der Identitätspolitik, aus dem Blickfeld, aus der Kritik verschwinden.

Die allseits und unentwegt beschworene „woke“ Moral in einer durch und durch amoralischen, wie eben auch inhumanen Gesellschaft, soll diese, als die Beste aller möglichen Welten, als demokratisch, legitimieren. Identitätspolitik versus Klassenkampf. Das Individuum wird gegen das Kollektiv, gegen die gemeinsamen Interessen, in Stellung gebracht. Alles und jeder wird individualisiert. Es gilt nur noch eine Sicht, nur noch eine Wahrheit. Keine Fakten, keine Geschichte, keine Argumente. Der für die gesellschaftliche Entwicklung unerlässliche Dialog wird untergraben. In letzter Konsequenz sollen gemeinsame Anstrengungen, sich für eine bessere Gesellschaft zu engagieren, unterbunden werden. So bleibt das herrschende System mithilfe ihres so geführten ideologischen Kampfes an der Macht. Demgegenüber stehen unsere objektiv gemeinsamen kollektiven Interessen, die geltend zu machen sind, die es durchzusetzen gilt.

Der Schlachtruf der rabi- neoliberalen Margaret Thatcher dröhnt noch immer unüberhörbar laut:  
„There’s no such Thing as Society“.

Empfohlene Literatur: Alexander Somek „Moral als Bosheit“, Verlag: Mohr Siebeck, 2021; ISBN 978-3-16-160835-3